

**Ergänzung 5**  
**für das Flughandbuch**  
**des Motorseglers**

**HK 36 TTS**

**für den Betrieb**  
**mit Winterkit**

**Ausgabedatum: 12. Mai 1997**

Die im Verzeichnis der Seiten durch "ACG-merk." gekennzeichneten Seiten sind anerkannt durch:

Behörde: \_\_\_\_\_

Unterschrift: Windler \_\_\_\_\_

Stempel:  \_\_\_\_\_

Anerkennungsdatum: 02. Juni 1997 \_\_\_\_\_

Der Motorsegler darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und festgelegten Betriebsgrenzen dieses Flughandbuchs betrieben werden.

Vor der Inbetriebnahme durch den Piloten ist das Flughandbuch in seinem vollen Inhalt zur Kenntnis zu nehmen.

0.1. ERFASSUNG DER BERICHTIGUNGEN

Laufende Nummer der Berichtigung	Ab-schnitt	Seiten	Datum der Berichtigung	Anerkennungs-vermerk	Datum der Anerkennung	Datum der Einarbeitung	Zeichen / Unterschrift
1	ALLE	Alle ausser Deckblatt	2008-07-16		15. OKT. 2008		

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 2

0.2. VERZEICHNIS DER SEITEN

Abschnitt	Seite	Datum
0	9-5-1	97-05-12
	9-5-2	08-07-16
	9-5-3	08-07-16
	9-5-4	08-07-16
	9-5-5	08-07-16
1	9-5-6	08-07-16
	9-5-7	08-07-16
2	anerk. 9-5-8	08-07-16
3	anerk. 9-5-8	08-07-16
4	anerk. 9-5-9	08-07-16
5	anerk. 9-5-9	08-07-16
6	9-5-10	08-07-16
7	9-5-11	08-07-16
8	9-5-11	08-07-16

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 3

### 0.3. INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. ALLGEMEINES</u>	Seite
1.1. EINFÜHRUNG	9-5-6
1.5. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	9-5-6
1.6. ÜBERSICHT	9-5-6
<u>2. BETRIEBSGRENZEN</u>	
2.1. EINFÜHRUNG	9-5-7
2.14. SONSTIGE BESCHRÄNKUNGEN	9-5-7
2.15. HINWEISSCHILDER FÜR BETRIEBSGRENZEN	9-5-7
<u>3. NOTVERFAHREN</u>	
3.1. EINFÜHRUNG	9-5-7
<u>4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN</u>	
4.1. EINFÜHRUNG	9-5-8
4.4. VORFLUGKONTROLLE	9-5-8

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 4

5. LEISTUNGEN

Seite

## 5.1. EINFÜHRUNG

9-5-8

6. BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE

## 6.1. EINFÜHRUNG

9-5-9

## 6.4. LEERMASSE UND LEERMASSEMOMENT

9-5-9

## 6.9. AUSRÜSTUNGSLISTE

9-5-9

7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN

## 7.9. TRIEBWERK

9-5-10

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

## 8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER

9-5-10

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 5

# 1. ALLGEMEINES

## 1.1. EINFÜHRUNG

Das vorliegende Kapitel dient als Ergänzung zum "Flughandbuch für den Motorsegler HK 36 TTS" und gilt nur für den Betrieb mit dem optional angebotenen Winterkit.

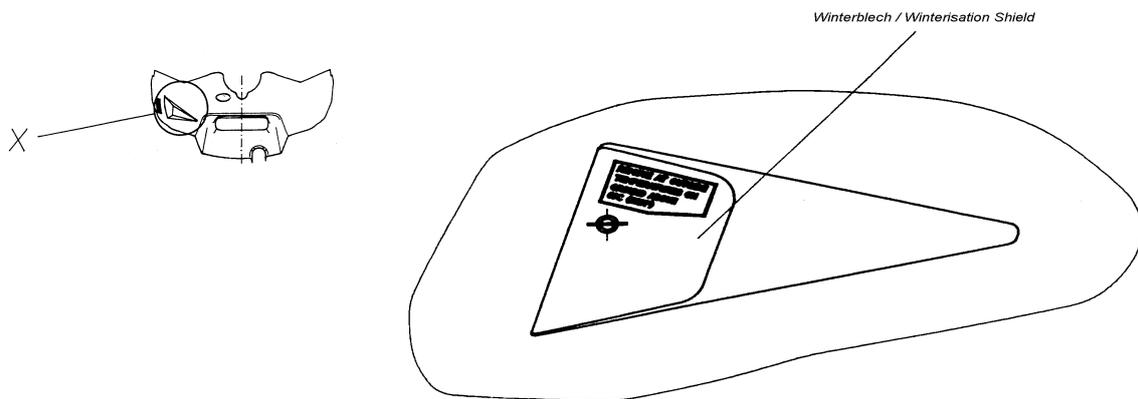
## 1.5. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

Der Winterkit besteht aus einem gelb lackierten Schirmblech (Winterblech), das den Lufteintritts-  
querschnitt des Ölkühlers reduziert und mittels eines Camlocs im Kühlluftleinlaß befestigt wird. Wenn  
die MÄM 36-314 ausgeführt wurde, wird der Zweite Lufteinlass mit einem weiteren Winterblech  
verschlossen.

Das Winterblech ist leicht zu montieren und demontieren.

Die Technische Mitteilung OSB-36-053 kann mit dem OSB-36-096 kombiniert werden. Zur Vorberei-  
tung für den Betrieb des Motorseglers mit den Winterkits sind die in den Dokumenten angeführten  
Änderungen durchzuführen.

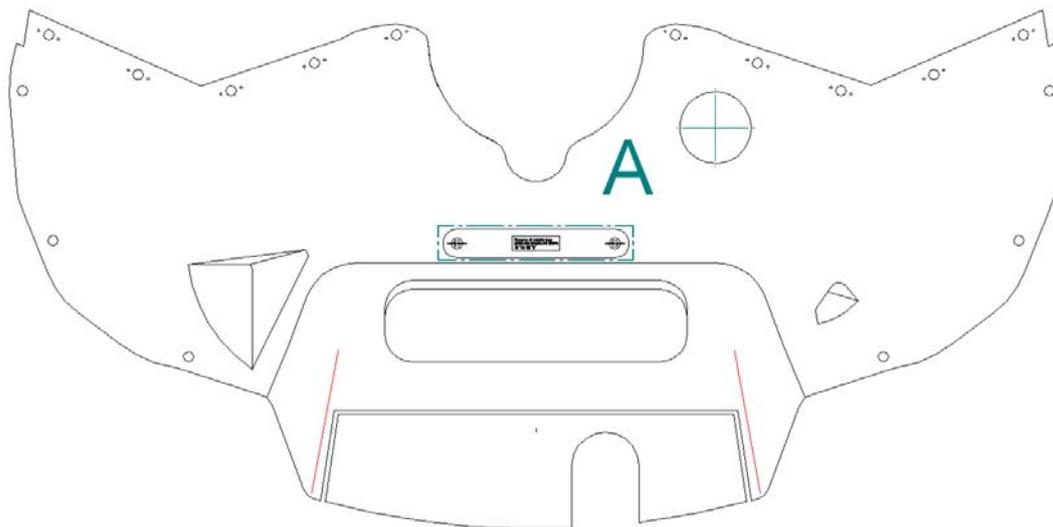
## 1.6. ÜBERSICHT ( WINTERBLECH ÖLKÜHLER)



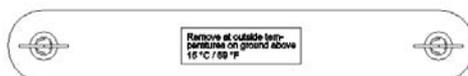
Detail X

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 6

Wenn MÄM 36-314 ausgeführt wurde:



## Detail A



Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 7

## 2. BETRIEBSGRENZEN

### 2.1. EINFÜHRUNG

Die geltenden Betriebsgrenzen der HK 36 TTS werden durch die Verwendung des Winterblechs nicht verändert.

### 2.14. SONSTIGE BESCHRÄNKUNGEN

Das Winterblech darf nur bei Außentemperaturen unter 0 °C am Boden verwendet werden, da sonst eine übermäßige Erhöhung der Motortemperaturen nicht ausgeschlossen werden kann.

### 2.15. HINWEISSCHILDER FÜR BETRIEBSGRENZEN

■ Auf den Winterblechen für den Ölkühler und für die Kühlschlitzabdeckung ist folgendes Hinweisschild angebracht:

REMOVE AT OUTSIDE TEMPERATURES ON GROUND ABOVE 0 °C (32 °F)
--

## 3. NOTVERFAHREN

### 3.1. EINFÜHRUNG

Die geltenden Notverfahren sind unverändert.

Im besonderen ist bei der Verwendung des Winterblechs aber auf Punkt 3.7.14, "Zu hohe Öl- und Zylinderkopftemperatur", des Flughandbuches hinzuweisen.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 8

## 4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

### 4.1. EINFÜHRUNG

Die geltenden Normalverfahren sind unverändert, lediglich die Vorflugkontrolle wird erweitert.

- Bei der Verwendung der Winterbleche ist der Handbuchabschnitt 3.7.14 , "ZU HOHE ÖL- ODER
- ZYLINDERKOPFTEMPERATUR" besonders zu beachten.

### 4.4. VORFLUGKONTROLLE

- Kontrolle, ob das Winterblech bei der gegebenen Außentemperatur einsetzbar ist oder nicht
- Wenn einsetzbar, Kontrolle auf korrekte Montage und festen Sitz

## 5. LEISTUNGEN

### 5.1. EINFÜHRUNG

Die geltenden Angaben über die Flugleistungen sind unverändert.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 9

## 6. BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE

### 6.1. EINFÜHRUNG

Die Flug- und Leermassenschwerpunktlagen sind unverändert.

### 6.4. LEERMASSE UND LEERMASSEMOMENT

Die Masse des Winterkits ist so gering, daß sie vernachlässigt werden kann.

### 6.9. AUSRÜSTUNGSLISTE

#### Zusatzausrüstung für den Betrieb mit dem Winterkit

- 1 Winterblech für Lufteinlaß des Ölkühlers
- 1 Befestigungscamloc

■ Wenn die MÄM 36-314 ausgeführt wurde:

- 1 Winterblech für Lufteinlaß des Kühlmittelkühlers
- 2 Befestigungscamlocs
- 

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 10

## 7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN

### 7.9. TRIEBWERK

- Durch Verwendung der Winterbleche wird bei niedrigen Außentemperaturen eine Erhöhung der
- Öltemperatur von bis zu 20 °C (gegenüber den Betrieb ohne Winterblechen) erreicht.  
Durch die angehobene Öltemperatur wird das Ausdampfen von Wasser aus dem Öl begünstigt.

## 8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

### 8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER

- Die Winterbleche, sowie deren Halterungen werden im Rahmen der normalen Wartung einer Kontrolle unterzogen.

Dok. Nr.	Ausgabe	Rev. Nr.	Datum	Bezug	Seite
3.01.15	1997-05-12	1	2008-07-16		9 - 5 - 11